

## LANDI Sursee baut neuen Hauptsitz

Nach zwei Jahren schriftlicher Beschlussfassungen fand die 129. Generalversammlung der LANDI Sursee unter der Leitung von Verwaltungsratspräsident Marcel Niffeler mit 270 teilnehmenden Personen im Campus Sursee statt. Neben der Präsentation von einem erfolgreichen Unternehmensergebnis mit einem Konzernumsatz von CHF 149.8 Mio. wurde auch die Planung vom zukünftigen Hauptsitz der LANDI Sursee in Oberkirch vorgestellt.

### Gemeinsam erfolgreich

Die LANDI Sursee ist dank der nachhaltigen Unternehmensstrategie vom Verwaltungsrat bereit für die Investitionen in den neuen Hauptsitz in Oberkirch sowie auf dem Areal am Bahnhofplatz in Sursee. Der Gesamtumsatz inklusive der Beteiligungen stieg im Berichtsjahr auf CHF 149.8 Mio. mit verschiedenen Rekorden in den strategischen Geschäftseinheiten. Für Geschäftsführer Martin Fuhrmann gelte für den bestehenden Erfolg auch weiterhin: «Wir wollen ein attraktiver Partner für unsere Bäuerinnen und Bauern bleiben und sie mit unseren Dienstleistungen bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderung in der Tierhaltung und im Pflanzenbau unterstützen.» Verwaltungsratspräsident Marcel Niffeler zeigte sich erfreut über den guten Geschäftsgang der LANDI Sursee. Im Jahr 2021 wurde Marcel Niffeler bei der schriftlichen Generalversammlung als Präsident gewählt und durfte nun die Mitglieder und Gäste erstmals persönlich begrüßen. Er dankte insbesondere den rund 200 Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz: «Ihr seid die Basis unseres Erfolges, zusammen mit unseren treuen Kunden und Mitgliedern.» Dank diesem Zusammenspiel sei die LANDI Sursee auch zukünftig «Gemeinsam erfolgreich».

### Wegzug vom Bahnhofplatz

Gemäss Martin Fuhrmann können die Bauarbeiten vom neuen Hauptsitz der LANDI Sursee in Oberkirch, unterhalb vom bestehenden LANDI-Markt Oberkirch, je nach behördlicher Entscheide bereits im Dezember 2022 starten. Bei vorliegender Baubewilligung der Gemeinde Oberkirch wird zuerst der LANDI-Laden während den Monaten Mai bis September 2022 umgebaut. Diese erste Etappe bildet die Basis für den Bau vom neuen Hauptsitz, welcher im Jahr 2024 bezogen werden kann. Notwendig wird die Sitzverlegung von Sursee nach Oberkirch als Folge vom Ausbau des Bushofes in Sursee und der damit verbundenen Umgestaltung des gesamten Areals rund um den Bahnhofplatz. Im Schellenrain in Oberkirch entsteht eine zukunftsgerichtete Agrarhandelsplattform inklusive ausreichend Lager- und Büroflächen für die Unternehmensentwicklung. Rund 14 Mio. Franken investiert die LANDI Sursee in das neue viergeschossige Gebäude. Die Mischfutterproduktion wird an die LANDI Nottwil-Buttisholz und LANDI Sempach-Emmen ausgelagert. Die Landwirte profitieren damit gemäss Martin Fuhrmann weiterhin vom bewährten Mischfutterkonzept. Die Tierhalter schätzen die Zusammenarbeit mit der LANDI Sursee: Über 37'500t Mischfutter verkaufte die LANDI Sursee im vergangenen Jahr. Dies bedeutet ein neuer Rekord in der Unternehmensgeschichte.



Visualisierung neuer Hauptsitz LANDI Sursee in Oberkirch

Sursee, 31. März 2022